



Einsiedler Anzeiger

Ausgabe Juni 2023

MITTEILUNGEN - VERANSTALTUNGEN - ANZEIGEN

ORTSCHAFT EINSIEDEL

Liebe Einsiedler,

der Ortschaftsrat hat in seiner letzten Sitzung der Ergänzungssatzung zur Errichtung von Einfamilienhäusern an der Zschopauer Str. zugestimmt. Es wurden zwei Ergänzungen gefordert!

Die Straße soll einen Zugang zum Wanderweg erhalten und in den Gärten sollen, neben Laubbäumen gemäß Pflanzliste, auch alle Obstbaumsorten gepflanzt werden.

Der Ortschaftsrat hat in den letzten Sitzungen mehrfach über Solaranlagen auf Freiflächen diskutiert und mit großer Mehrheit beschlossen, dass keine Freiflächen-Solaranlagen auf landwirtschaftlichen Flächen errichtet werden sollen. Die Flächen sollen der Landwirtschaft vorbehalten sein. Nach dem Entwurf der Stadtverwaltung sollten Agri-PV-Anlagen zulässig sein. Nach einem Änderungsantrag der Grünen sollten auf benachteiligten landwirtschaftlichen Flächen laut Bodenwertzahl, das betrifft in Einsiedel im Grunde alle Flächen, auch ganz normale Freiflächenanlagen errichtet werden können. Dies wäre so, wie die Anlagen an der Annaberger Straße in Harthau stehen. Nach Protesten und vielen Gesprächen mit Bauern und Pächtern hat die Stadtverwaltung den Beschlussvorschlag geändert. Neu soll jetzt beschlossen werden, dass die Stadt ihre Eigentumsflächen entlang der Autobahn für Solarflächen freigibt. Damit wird dem Bundesgesetz entsprochen, welches entlang von Autobahnen und zweigleisigen Eisenbahnen einen bevorzugten Streifen für Solaranlagen vorsieht. Ebenfalls soll beschlossen werden, dass die landwirtschaftlichen Flächen nicht mit Solaranlagen bebaut werden dürfen. Damit stehen in Chemnitz Flächen zur Verfügung, ohne dass ein Ausufer zu befürchten ist. Der jetzige Beschlussvorschlag der Stadtverwaltung entspricht, in etwa dem Vorschlag der großen Mehrheit des Ortschaftsrates!

Straßen- und Wegebau in Einsiedel

An der Grundschule am Harthauer Weg wird der Fettabscheider in den Schulferien saniert. Der Durchgang vom Harthauer Weg über das Schulgelände Richtung Einsiedler Hauptstraße

und Kirchweg ist während der Schulferien nicht nutzbar. Die Baustelle befindet sich im Bereich der Treppenanlage.

Während der Sommerferien wird auch die Einsiedler Hauptstraße vom Gymnasium bis zum Kindergarten saniert werden. Es kommt zu teilweisen Vollsperrungen für den Durchgangsverkehr während der gesamten Sommerferien. Für Anlieger sollen bis auf 2-3 Tage die Grundstücke zugänglich bleiben.

An der Altenhainer Allee soll der erste Abschnitt bis zu Anton-Hermann-Straße ebenfalls saniert werden. Für den weiteren Verlauf ab Fischzuchtgrund bis zur Zschopauer Straße wird eine umfangreiche Planung erstellt. Die Landestalsperrenverwaltung fordert einen Schutz vor Oberflächenwasser. Damit muss die Wasserabführung neugestaltet werden. Der Ortschaftsrat hat das Tiefbauamt gebeten, den Fußweg zu verlängern.

Eisenbahn und Bahnübergang

Am Bahnübergang in Einsiedel wird wieder gebaut. Es wird eine Schrankenüberwachungsanlage errichtet. Die Anlage besteht aus einer ausfallsicheren Beleuchtung und einem Kamerasystem. Die Überwachung erfolgt dann vom Stellwerk in Chemnitz am Südbahnhof. Der Überwachungsposten am Bahnübergang fällt weg.

FuU Flüchtlingsunterkunft

In der Unterkunft sind zurzeit zwischen 30 und 100 Flüchtlingen untergebracht.

Die Flüchtlinge kommen aus Afghanistan und aus der Ukraine.

Mit freundlichen Grüßen

Falk Ulbrich
Ortsvorsteher

Tel 015234520198 oder falkulbrich@online.de



Erscheinungstermin für die
August-Ausgabe 2023: 08.08.2023

CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS



Redaktionsschluss: 25.07.2023
Artikel an: einsiedel@riedel-verlag.de

INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS FÜR PERSONAL, FINANZEN UND BILDUNG

Sehr geehrte Chemnitzerinnen und Chemnitzer in Einsiedel,

unsere Stadt wird sich in den kommenden Jahren verändern, denn die Kulturhauptstadt Europas 2025 ist auch ein Stadtentwicklungsprojekt. Zum Programm für 2025 gehören nämlich die sogenannten Interventionsflächen. Das sind Areale, die mit Mitteln aus dem Budget der Kulturhauptstadt nachhaltig entwickelt, aufgewertet und zum Ort der Begegnungen werden. Insgesamt 30 Interventionsflächen in Chemnitz werden auf ganz unterschiedliche Weise eine Transformation erfahren: Von der traditionsreichen Hartmann-Fabrik, das zum Welcome-Center für die Besucherinnen und Besucher der Kulturhauptstadt Europas im Festjahr wird, über einen neuen Stadtteilpark auf einem ehemaligen Bahngelände am renaturierten Pleißenbach bis hin zum Garagen-Campus an der Zwickauer Straße und dem Kreativhof Stadtwirtschaft auf dem Sonnenberg. Auch in den Ortschaften entsteht Neues. Jede der acht eingemeindeten Ortschaften erhält 325.000 Euro, um einen öffentlichen Ort in ihrem Gebiet umzugestalten. Gleiches gilt für die acht Bürgerplattformgebiete.



Foto: Kristin Schmidt

Einsiedel hat sich bei der Auswahl der Interventionsfläche für den langjährig etablierten Jugendclub entschieden. Ziel ist dabei, den Jugendclub um eine Etage zu erweitern und damit die Nutzungsmöglichkeiten erheblich zu verbessern. Mit der neuen Etage entstehen Räume für zusätzliche kreative und sportliche Angebote, Ideen, Spiel und Spaß für die Nutzerinnen und Nutzer aus der Ortschaft und deren Gäste. Außerdem besteht der Wunsch, eine große "Slot-Car-Bahn" (Autorennbahn) im Obergeschoss zu errichten, die in der geplanten Form und Größe Seltenheitswert hat und ein Anziehungspunkt für Interessierte sein wird. Nicht zuletzt werden Veranstaltungen zum Beispiel für Schule und Hort, die schon heute erfolgen, im geplanten Mehrzweckraum unter besseren Voraussetzungen stattfinden können. Der Ausbau ist eines von vier Hochbauprojekten im Rahmen der Öffentlichen Plätze zur Kulturhauptstadt 2025.

Unter dem Begriff „Interventionsflächen“ versammeln sich Infrastrukturvorhaben, die im Zusammenhang mit dem Programm von Chemnitz 2025 stehen – und zwar nicht nur als zukünftige Veranstaltungsorte, sondern als Orte, mit deren Umgestaltung eine weitreichende Wirkung für die Stadtgemeinschaft erreicht werden kann. So sind sie Orte der kreativen Macherinnen und Macher, an denen diese ihre Fähigkeiten entdecken und ausbauen können, mit anderen zusammentreffen und sich mit ihnen austauschen. Sowohl die Auswahl als auch der Entwicklungsprozess der Interventionsflächen sind also von strategischer Bedeutung: ohne Projektgemeinschaft kein Projekt. Die baulichen Maßnahmen richten sich nach den Bedarfen der zukünftigen Nutzerinnen und Nutzern und entstehen deshalb in enger Zusammenarbeit mit ihnen.

Ich lade Sie herzlich ein, sich an der Kulturhauptstadt Europas 2025 zu beteiligen. Entdecken Sie neue Flächen in der Stadt und machen Sie sie zu einem lebendigen Ort des Miteinanders.

Herzliche Grüße

Michael Stötzer
Bürgermeister für Stadtentwicklung und Bau

AUS DEM ORTSGESCHEHEN

Öffnungszeiten und Informationen

Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Bürgerservicestelle Einsiedel – Tel.: 037 209 / 66 40

1. Montag im Monat - Keine Terminvereinbarung

Öffnungszeiten: 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:30 Uhr

Achtung! Keine bargeldlose Zahlung möglich!

Für Auskünfte über die Leistungen der Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, der Meldebehörde und zum Wohngeld erreichen Sie die Stadtverwaltung Chemnitz unter der Behördennummer: 0371 / 115, Montag – Freitag von 8:00 – 18:00 Uhr.

03.07.2023; 07.08.2023; 04.09.2023; 02.10.2023; 06.11.2023; 04.12.2023

Büro des Ortschaftsrates Einsiedel

dienstags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Tel.: 037209 / 66 40.

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter: 0152 / 34 52 01 98 oder falkulbrich@online.de.

Sitzungstermine des Ortschaftsrates Einsiedel

Die Sitzungen des Ortschaftsrates Einsiedel finden jeweils dienstags 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, in 09123 Chemnitz statt.

Termine 2023: 05.09.2023 • 17.10.2023 • 14.11.2023 • 05.12.2023

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Auch weiterhin gibt es die Möglichkeit, den Bürgerpolizisten, Polizeihauptkommissar Jens Grimmer zur Bürgersprechstunde, jeden 1. Dienstag im Monat, im Rathaus Einsiedel – Begegnungsstätte Einsiedel (Erdgeschoss) von 14:00 bis 16:00 Uhr zu erreichen.

Außerhalb der Sprechstunden ist Herr Grimmer über Polizeirevier - Südwest, Polizeistelle – Bürgerpolizei, Schulstraße 9, 09125 Chemnitz; Tel.-Nr. 0371 / 52 63 – 280 oder 0172 / 588 7420 zu erreichen.

Termine 2023:

04.07.2023; 08.08.2023; 05.09.2023; 10.10.2023; 07.11.2023; 05.12.2023

Stadtteilbibliothek Einsiedel

Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Blutspende in der Begegnungsstätte Einsiedel:

01.08.2023 • 14.11.2023

AUS DEM ORTSGESCHEHEN

Veranstaltungskalender Einsiedel

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
18.06.2023	110 Jahre Posaunenchor Einsiedel	Kirche Einsiedel
22.06.2023	Schulfest – 120 Jahre	Grundschule Einsiedel
27.06. bis 02.07.2023	Vereinsfest	SV Viktoria 03 Einsiedel e.V.
28.06.2023	Kinderfest	Kindergarten Einsiedel
01.07.2023	ABI-Ball	Gymnasium Einsiedel
29.07. und 30.07.2023	Berbisdorfer Kirmes	Verein Berbisdorf
02.07.2023	Badfest	Stadtverwaltung Chemnitz
10.09.2023	Friedensfahrt durch Einsiedel	
16.09.2023	Oktoberfest	Brauhaus Einsiedel
08.10.2023	Herbstcrosslauf	Einsiedler Skiverein e.V.
04.11. und 05.11.2023	Kaninchenausstellung	Rassekaninchenzüchterverein S134
11.11.2023	Martinsfest in Berbisdorf	Verein Berbisdorf e.V.
25.11.2023	Pyramidenanschieben	Ortschaftsrat Einsiedel Pyramidenkollektiv Einsiedel
12.12. und 13.12.2023	Einsiedler Weihnachtsmarkt	Ortschaftsrat Einsiedel
06.12. und 07.01.2024	Pyramidenanhalten in Berbisdorf	Verein Berbisdorf e.V.

STADTRADELN

Chemnitz dreht auch 2023 am Rad!

Auch im Jahr 2023 wird Chemnitz wieder am STADTRADELN teilnehmen. In diesem Jahr beginnt der Aktionszeitraum am 1. September und endet am 21. September. Dabei wird in diesem Jahr zum ersten Mal die #chemnitzdrehtamradtour am 21. September als Abschlussradtour durchgeführt. Radelnde können sich bereits beim STADTRADELN 2023 anmelden. Weitere Informationen zur Kampagne und zur Anmeldung erhalten Sie hier:

www.chemnitz.de/stadtradeln



2022 nahm die Stadt Chemnitz zum zweiten Mal am STADTRADELN teil. An der Kampagne des Klima-Bündnisses beteiligten sich im letzten Jahr 2.181 Chemnitzer:innen. Dabei erradelten sie im dreiwöchigen Aktionszeitraum 337.978 Kilometer und sparten damit 52 Tonnen CO₂ im Vergleich zum Autofahren ein, machten so auf die Belange der Radelnden aufmerksam und leisteten einen Beitrag für die eigene Gesundheit und für den Klimaschutz.

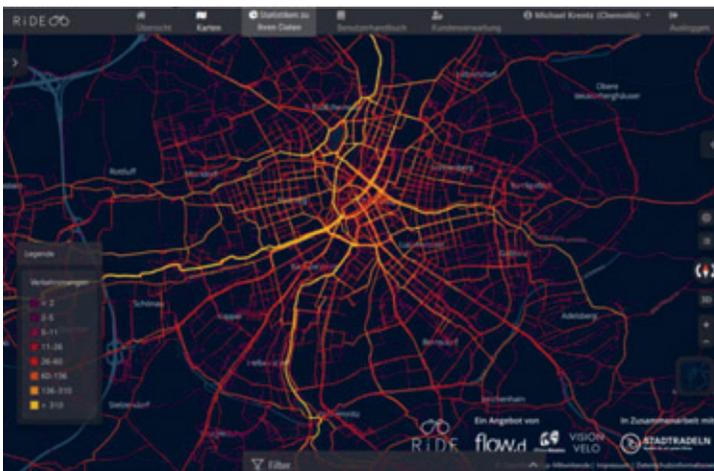


STADTRADELN

Nutzung der RiDE-Daten aus dem Jahr 2022

Knapp 850 Chemnitzer:innen stellten ihre aufgezeichneten STADTRADELN-Daten anonymisiert dem RiDE-Portal bereit. Das RiDE-Portal stellt wissenschaftlich evaluierte Daten für die kommunale Radverkehrsplanung zur Verfügung. Auch für die Radverkehrsplanung in Chemnitz sind die gewonnenen Daten von einem enormen Wert, da bisher keine vergleichbare Datengrundlage existierte.

Karte Verkehrsmengen



Quelle: Datenportal von RiDE – Radverkehr in Deutschland <https://www.radverkehr-in-deutschland.de/>

Karte Durchschnittsgeschwindigkeiten



Quelle: Datenportal von RiDE – Radverkehr in Deutschland <https://www.radverkehr-in-deutschland.de/>

So können unter anderem die Verkehrsmengen sowie die Durchschnittsgeschwindigkeiten analysiert werden. Zudem wird zum Beispiel auch erkennbar, wenn Radelnde „Schleichwege“ nutzen oder Einbahnstraßen in falscher Richtung befahren. Auch diese Informationen sind wichtig für die Radverkehrsplanung und werden mit einbezogen. Dadurch werden Bedarfe sichtbar und können entsprechend berücksichtigt werden, wie zum Beispiel die Freigabe von Einbahnstraßen für den Radverkehr in beide Richtungen oder bei der Planung von neuen Radwegen.

Die Organisator:innen aus dem Umweltamt und dem Verkehrs- und Tiefbauamt freuen sich in diesem Jahr auf noch mehr STADTRADELNDE und hoffen, dass die Teilnehmenden zahlreich ihre Daten dem RiDE-Portal zur Verfügung stellen, um eine bedarfs- und zukunftsorientierte Verkehrsplanung in Chemnitz zu ermöglichen. Seien Sie wieder mit dabei, wenn Chemnitz am Rad dreht. Für Sie, für Chemnitz und für das Klima.

Anzeigentelefon: 037208/876-200



Beendigung und Neubeginn

Wortmeldung eines Alt- und Neumitgliedes

Am 31. März 2023 hat sich der Verein Haus und Grund Einsiedel e.V. durch das Mitgliedervotum nach über 25jähriger Tätigkeit aufgelöst und ist durch Beschluss der anwesenden Stimmberechtigten zum **Heimatgeschichtsverein Chemnitz-Einsiedel e.V.** erklärt worden.

Das Recht und die Pflicht auf Mitgestaltung hätten jedes Vereinsmitglied im Vorhinein nutzen können und müssen. Diskussionen außerhalb und danach sind undiskutabel. Der Vereinspraktiker Hans Hintze formulierte dazu: „Ohne seine Idealisten könnte kein Verein existieren. Ohne seine Phlegmatiker hätte keiner genug Mitglieder“. Lediglich 36 Mitglieder von 192 waren dabei!

Der Neugründung vorausgegangen waren Satzungsformulierungen, die vom zuständigen Finanzamt beanstandet wurde. Mängel an der Gemeinnützigkeit des Vereins hätten dann wahrscheinlich zum Verlust aller finanziellen und materiellen Vereinsmittel zugunsten des Staates geführt.

Die im bisherigen Verein integrierte Geschichtsgruppe gestaltete über viele Jahre den recht guten Ruf des Vereins Haus und Grund mit. Sie erhielt im Verlauf der Jahre vom alten Vorstand unter Gerd Arnold, der sich zur Gruppe zugehörig fühlte, eine gute Unterstützung. Überhaupt ist die ehrenamtliche Arbeit aller Vorstandsmitglieder und der anderen aktiven Unterstützer des Vereins gar nicht hoch genug zu würdigen. Es ist einfacher, sich im Hintergrund zu halten, denn dort macht man bekanntlich kaum etwas falsch, wenn es mal nicht so läuft, wie es eigentlich gewünscht war. Es dürfen aber nun keine gegenseitige Vorwürfe mehr im Raum stehen bleiben. Uneinigkeiten kämen nur denen zugute, die das „Teile und herrsche Prinzip“ für sich auszunutzen verstehen. Also redet wieder miteinander.

Die Hauptaufgaben des Vereins, sich um Problemlösungen der Hausbesitzer zu kümmern, waren bis auf wenige Ausnahmen in den letzten Jahren kaum noch vor-

rangig. Sie könnten aber nun auf Grund der gegenwärtigen Bescheide für die künftige Grundsteuerberechnung wieder in den Vordergrund rücken.

So waren mehrere Ausstellungen zur Ortsgeschichte, der Besuch des Museums in Schneeberg mit der Besichtigung der Partheyschen „Einsiedler Dorfkirmes“, die Wiedergestaltung der Wettinhöhe mit den jährlichen Treffen vor Ort, die gelungenen Stammtischvorträge, die Neugestaltung des Mahnmales für die Opfer des 2. Weltkrieges, die Brückeninformationstafeln, Erinnerungstafeln an historische verschwundene Gebäude ein Beweis für die heimatgeschichtliche dominierende Seite des Vereins. Alle heimatgeschichtlichen Beiträge der jeweiligen Autoren im „Einsiedler Anzeiger“ trugen immer den Vereinsnamen. Private persönliche Ambitionen spielten nie eine Rolle. Es entstanden unter der Regie der Geschichtsgruppe auch dankenswerterweise Tafeln, die von privaten Spendern finanziert wurden. So etwas sollte unbedingt weiter betrieben werden. Die Wahrung von Vereinsinteressen durch unsere gewählten Mandatsträger im Ortschaftsrat ist sehr unterschiedlich gewesen, sie reichte von hervorragend bis gegen Null.

Die Geschichtsgruppe im Heimatgeschichtsverein sollte es, ähnlich wie bisher, weiterhin geben. Die Prämissen müssten nun darauf abzielen, vor allem jüngere Menschen für eine Mitarbeit zu gewinnen. Ganz besonders sind die „Neueinsiedler“ anzusprechen und mit Themen zu motivieren, die sie interessieren. Dabei ist Neutralität und Toleranz in jeder Beziehung äußerst wichtig. Die notwendige Bürgernähe sollte deren Wünschen nach interessanten Themen entsprechen. Dazu ist jedes Mitglied aufgefordert, mitzuwirken.

Es ist dem neuen Vereinsvorstand unter **Dietmar Vieweg** und seinen Mitgliedern nur zu wünschen, dass die angestrebten Aufgaben und Ziele verwirklicht werden können. Betrachten Sie den nunmehrigen Verein mit Ihrer möglichen Aktivität als Ihren Interessensvertreter, auch in Sachen Haus und Grund, einfach als einen Heimat- oder Bürgerverein, der für alle da sein wird und muss. Dazu alles Gute.

Ingoberst Rost

10.04.2023

Von Brücke zu Brücke durch Einsiedel gewandert

„Wenn es keine Brücken auf der Welt gäbe, nützten die ganzen Wege nichts.“
(unbekanntes Zitat)

Am 11. April 2023 konnten endlich die letzten Brückeninformationstafeln aufgestellt werden. Ein weiter Weg von der Idee bis zur Realisierung musste zurückgelegt werden. Die Fertigungskosten wurden hauptsächlich vom Verein Haus und Grund Einsiedel getragen, aber auch der Einsiedler Ortschaftsrat trug zuletzt einige Kosten. Ohne die Unterstützung vieler Aktiver aus dem Verein wäre diese Aktion nie zustande gekommen. Nun hoffen alle Beteiligten, dass sich die Mühe zur Zufriedenheit aller Betrachter gelohnt haben möge.

Angeregt durch die Tatsache, dass Chemnitz zur Kulturhauptstadt des Jahres 2025 erklärt wurde, hatte sich die Geschichtsgruppe im Verein Haus und Grund ursprünglich das Ziel gestellt, den „Brückenwanderweg“ als unseren Beitrag für den Ortsteil Einsiedel einzubringen.

Einsiedel soll über diese Möglichkeit seinen Bekanntheitsgrad auf historischem Weg wieder ins richtige Licht rücken können.



Da unser Ort entlang der Chemnitz, später Zwönitz genannt, entstanden ist, waren und sind Brücken als Verbindungen zwischen den Menschen unumgänglich geblieben.

Naturgewalten und der Zahn der Zeit, doch keine erfolgten Kriegsschäden, forderten und fordern immer wieder mal eine Erneuerung solcher Bauwerke, genannt Ertüchtigungen. So kann man den Ort gegenwärtig ohne bautechnische Behinderung durchqueren.

Der Historie zuliebe haben wir auch eine Brücke mit einbezogen, die nicht über den Zwönitzfluss führt, aber es ist ein kleiner Umweg, der sich lohnt. Dazu folgt später eine Erläuterung.

Auf Abbildungen der Brückentafeltexte wurde bewusst verzichtet, man soll sie nicht vom Sessel, sondern vor Ort, also per pedes, kennenlernen.

Der wissenschaftliche Wanderer kommt vielleicht aus Richtung Erfenschlag, oder über den uralten Pfaffensteig aus Richtung Reichenhain. Es gibt auch eine weitere Möglichkeit, die führt auf dem Lehmgrubenweg entlang des Rachelbaches durch den Einsiedler Niederwald und kommt aus Richtung B174. Erfrischt und ausgeruht hat man sich beim wasserspeienden Tretbeckenmann, der erst kürzlich wieder von Heimatfreunden erneuert wurde. Nun läuft man auf der Niederwaldstraße vorbei an den zwei letzten erhaltenen Gebäuden der einstigen Chem-

nitzer Papierfabrik. Im ehemaligen Pfortnerhäuschen gibt es gegenwärtig eine bescheidene Gastronomie. Gegenüber informieren uns zwei Tafeln zur Geschichte der beiden unmittelbar benachbarten Brücken, der **Niederwaldbrücke (1)** und der **Entlastungsstraßenbrücke (2)**. Von der Niederwaldstraße geht es jetzt auf die durch den ganzen Ort verlaufende Einsiedler Straße.

Die Ortswanderung könnte aber durchaus etwas anders beginnen. Der geschichtsinteressierte Chemnitzer Kulturhauptstädter fährt mit den City-Bahnlinien C13 oder C14 bis zur Bedarfshaltestelle Erfenschlag-Ost und läuft auf der früheren Entlastungsstraße, heute Erfenschlager Straße, bzw. Einsiedler Hauptstraße (kommunale Ortsgrenze!) neben der Fahrbahn auf einem sehr gepflegten Fußweg in Richtung Einsiedel. Dieser war bereits 1938 als Radweg befahrbar. Bis heute sind die verantwortlichen Verkehrsplaner leider noch nicht in der Lage gewesen, den Altzustand von damals wieder herzustellen. Die beiden Brücken sind nun erreicht.

Vorbei läuft man am Einsiedler Gymnasium und verweilt kurz am anschließenden Teich. Dort befindet sich eine Tafel, die das dort befindliche Areal historisch erläutert. Sitzgelegenheiten sind vorhanden. Nun geht es weiter. Der Name des heutigen Autohauses „Am Kaiserhof“ erinnert uns an ein durch den Krieg verschwundenes Gebäude. Dort gab es bis 1945 eine Gaststätte gleichen Namens mit Tansaal, später Kino und Kegelbahn. Aber wir suchen Brücken. Gegenüber ist sie, die **Niedere Brücke (3)**. Wer sie damals nutzte, musste auch den Bau bezahlen, sowohl die Einsiedler als auch die Erfenschlager Gemeinde. Wir nutzen sie nicht und kehren zur Einsiedler Hauptstraße zurück. Weiter oben erfährt man rechtsseitig etwas über die Geschichte der Unternehmerfamilie Lippmann. Es geht weiter voran. Wir erblicken einen modernen Brückenbau, genannt die **Doktorbrücke (4)**. Hier war ein Doktor Ehinger ohne eigenes Zutun zum Namensgeber geworden. Späßvögel erklärten den Namen anders. Es wäre andauernd an der Brücke baulich „herumgedoktert“ worden.

Nur noch wenige Schritte sind es bis zum schönen alten Rathaus mit einer daran angebrachten kleinen lesenswerten Informationstafel. Man muss aber die Freitreppe nutzen, um alles zu erfahren. Vor dem Bahnübergang steht die denkmalgeschützte Luther-Eiche mit Erinnerungsstein und Schild auf einer Verkehrsinsel. Jetzt kommt der große Bahnübergang der heutigen City-Bahn Richtung Thalheim/Aue. Da er aller halben Stunden jeglichen Straßenverkehr weit über alle Vorstellungen außer Kraft setzt, hat man noch Zeit links in die Alenhainer Allee abzubiegen, denn dort steht die **Oberförsterbrücke (5)**. Der Namensgeber war die einst dahinter befindliche Oberförsterei. Nach ihrer kurzen Betrachtung sieht man, die Schranke ist noch auf, schnell zurück und weiter, denn der Gegenzug ist schon wieder auf den Gleisen und ein langes Warten droht. Nun kommen wir an zwei weiteren mächtigen Eichen vorbei, der Friedenseiche und der Teuerungseiche. Wir erreichen das alte Ortszentrum, den Plan, mit einer stark verwitterten erneuerungsnötigen Erklärungstafel aus dem Jahr 2006. Oben auf dem Berg steht die wiedererbaute Jakobikirche, unten an der Straße residiert die neue Feuerwa-



Heimatgeschichte

che der Einsiedler freiwilligen Feuerwehr. Davor weist eine Tafel auf die Vergangenheit der Örtlichkeit hin. Der Leser erfährt von einem tollen Gasthof mit Kutscherstube. Der Bombenkrieg hat das leider alles beseitigt.

Nun geht es weiter links abbiegend über die **Untere Brücke (6)**, an der Neuen Straße, also bleiben wir auf der Seite der Tafel, biegen sofort rechts zum Fabrikweg ab, bis die nächste Brücke erreicht ist. Die **Wexbrücke (7)** ist seit ihrem Neubau als Holzbrücke nur noch für Fußgänger offen und im Winter mit Vorsicht zu genießen. Sie hatte bis 1945 eine wesentlich bedeutendere Rolle gespielt. Auf ihr stehend sieht man flussabwärts zum Felshang eine Tafel mit historischem Inhalt. Hier wohnte einst der Oberförster Bruhm und später, vor der Zerstörung des Gebäudes, praktizierten nacheinander zwei Ärzte im Haus.

Nun sind wir wieder auf der Einsiedler Hauptstraße, rechts geht es nach Berbisdorf. Das Stücklein Land ist als Schieferwinkel im Ort bekannt. Jetzt sieht man aber schon am östlichen Horizont die markante Fabrikmesse der Einsiedler Brauerei. Da werden die strapazierten Knochen wieder munter. Vielleicht gibt es dort eine Erfrischung? Zuerst erblickt man wieder eine Brücke.

Sie wird **Obere Brücke (8)** genannt und ist das Gegenstück zur unteren. Durch den Bau dieser beiden ist die Durchfahrt über die Neue Straße im Ort um ein Drittel verkürzt worden. Die alte Gaststätte „Drei Eichen“ ist leider längst abgerissen, der dazugehörige Saal ebenfalls. Nun rächt es sich in der Gegenwart, dass im Ort keine größeren Zusammenkünfte mehr möglich sind. Die Abrissbirne war billiger als die Erhaltung.

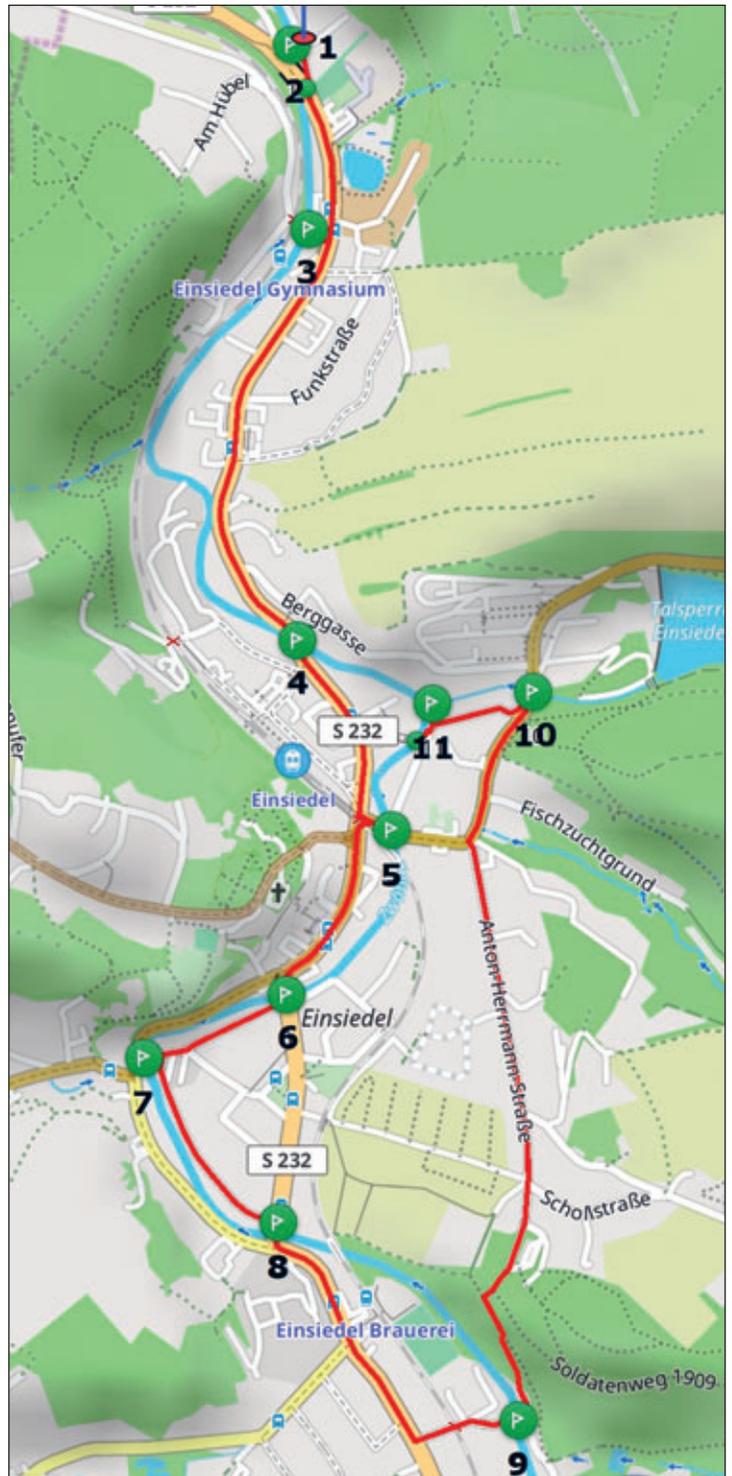
Also weiter in Richtung Dittersdorf. Die erste links abbiegende Straße quert die Bahnleiße und dann erreichen wir die **Mühlbergbrücke (9)**. Nun geht es leicht bergauf und linksläufig erreichen wir einen schönen Wanderweg, der bei fehlender Vegetation Blicke in den Gegenhang ermöglicht. Hier ist es still, nur das rauschende Murmeln der Zwönitz klingt herauf. Dann öffnet sich der Wald. Vor uns sehen wir Einsiedels Mitte. Bis zur Siedlung und nach Berbisdorf reicht der Blick über das Zwönitztal. Hier am Hang stand einst das legendäre 1909 erbaute „Zum Waldesrauschen“. Die damaligen Gäste hatten diese herrliche Aussicht von den Terrassen, Veranden oder Gästezimmern. Eine Erinnerungstafel verrät, welches Kleinod hier verlorengegangen ist.

Nun geht es die Anton-Herrmann-Straße bergab und am Ende kann man mit Glück, wenn geöffnet, im Café „Zur Talsperre“ lecker essen oder konditern. Gestärkt geht es auf der Altenhainer Allee hoch. Nach wenigen Metern geht es rechts abbiegend in den Fischzuchtgrund mit einem lesenswerten Hinweisschild. Doch es geht weiter bergan. Manchmal hört man von weitem schon das Rauschen des Wassers. Über große steinerne Stufen donnert es dann vom Überlauf der Talsperre zu Tale. Italienische Fachleute erbauten hier einst die **Kaskadenbrücke (10)**, eine Bogenbrücke, die sogar von königlichen sächsischen Majestäten besucht wurde. Sie führt nicht über die Zwönitz, aber die Überläufe der Talsperre fließen zu ihr. Nun, zur Talsperre werden wir ein anderes Mal gehen. Deshalb laufen wir zurück durch das Stadtguttal bergab und erreichen nach wenigen Minuten das Flusstal mit einer bildschönen Fußgängerbrücke. Es ist die **Hahngässchenbrücke (11)**. Es ist jetzt die allerneueste Brücke im Ort. Manche nennen sie wegen ihrer Farbe das Einsiedler „Blaue Wunder“, etwas überdimensioniert in Größe und Kosten, aber rollstuhlgerecht. Am Gebäudeschild vom „Bummerle-Haus“ hinter dem Rathaus lesen wir gerade noch, wie es früher armen Schluckern hinter den vergitterten Fensteröffnungen erging. Nach Verbüßung ihrer Tageshaft zahlte die Gemeindekasse damals den arretierten Trunkenbolden und Bettlern das Fahrgeld nach Chemnitz. Es gibt aber an der Informationstafel auch Schlimmeres zu erfahren. Die Gesamtstrecke beträgt reichlich 4 Kilometer ist also nicht zu viel, um das ortsgeschichtliche Wissen aufzufrischen. Man kann auch in Gegenrichtung wandern!

Auf der Karte rechts können Sie Ihre Wanderung nachvollziehen.

Wenn eine wanderbare Zeit wünscht
Ingobert Rost

12.04. 2023



In eigener Sache

Der Mittelsächsische Kultursommer präsentiert:



15. & 16. Juli - Kloster Buch
GUGGE MA - SCHALMEI, PIPE & CO
Großes Musikfest mit einem Markt der Vielseitigkeit und einer Blaulichtmeile

22. & 23. Juli - Burg Kriebstein
BURG DER MÄRCHEN
Das Märchenfest für die ganze Familie mit Geschichten der Gebrüder Grimm.



INFOS ZUM PROGRAMM UNTER
WWW.MISKUS.DE

[M I S K U S]
IMMER WIEDER NEU

TICKETS ONLINE KAUFEN
WWW.MISKUS.DE



Einsiedler Schulgeschichten (8)

Die nunmehr alte damals „neue“ Schule genannte begeht ihren 120. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!!



Ansichtskarte von 1904

Es ist schon viel über die Geschichte dieses Gebäudes berichtet worden, deshalb sollen hier nur einige Fakten zur Komplettierung genannt werden. Diese Schule überlebte das Kaiserreich, die Weimarer Republik, das Dritte Reich und die DDR. Heute, im wiedervereinigten Deutschland, sieht sie schöner aus als je zuvor. Möge uns dieses örtliche Kleinod noch lange erhalten bleiben.

Im Januar 1902 stellte der damalige Gemeinderat einen Antrag auf den Bau einer aus Platzgründen dringend notwendigen Schulerweiterung neben der bereits seit 1874 bestehenden alten Schule. Die Schülerzahlen wuchsen kontinuierlich. Die Genehmigung erfolgte bereits im August, Grundsteinlegung war im Oktober und Bauheben im Dezember 1902.

Am 24. September 1903 konnte die Schule unter Beteiligung von Schülern, Lehrkräften und dem gesamten Ort feierlich geweiht werden.

Wenzel Bürger (1869-1946), ein erfolgreicher Chemnitzer Architekt, hatte den Zuschlag für den Schulneubau erhalten. Im und am Gebäude sind Elemente des damaligen Jugendstils deutlich erkennbar. Die Bauausführung übernahm das Einsiedler Bauunternehmen Maximilian Magnus Seifert. Die Bauleitung oblag dem Bauingenieur und Architekten Engelbert Hüttel, der aus Einsiedel stammte. Zum Bauvorhaben erhielt die Firma einen Kredit von 130.000 Goldmark, davon wurde jedoch nicht alles in Anspruch genommen, so dass sich die Kosten auf rund 118.000 Mark reduzierten. Wäre so etwas heutzutage noch möglich? Drei Dokumente der Baufirma sind aus jener Zeit erhalten geblieben.

Quittungsbeleg mit Namensliste vom Bauheben am 12.12.1902

41 Arbeiter, darunter 12 Zimmerer, 17 Maurer, 8 Handarbeiter, 1 Kalkträger, 2 Zielträger unterzeichneten namentlich eine Prämie in Höhe von 1,50 Mark, der Erste Zimmerpolier erhielt 5,00 Mark, der Zweite Zimmerpolier 3,00 Mark. Dabei fallen Namen auf wie Zimiak, Gerometti, Criscente, di Angelis, Dafulli u.a. Wahrscheinlich sind vom Talsperrenbau einige Fachleute, vor allem Italiener, hiergeblieben.

Als 1962 das alte Toilettengebäude abgerissen werden musste, fanden Bauarbeiter auf einem Brett folgenden Eintrag: *Erbaut im Jahre 1903 durch Herrn Baumeister M+M Seifert hier. Entworfen vom Architekt Bürger Chemnitz. Zurzeit 30 Pfennig Stundenlohn, tägliche Arbeitszeit 11 Stunden.*

Richard Richter Zimmerpolier, Karl Schreier aus Venusberg, Stöckel Zimmerlehrling aus Dittersdorf.

Einsiedel am 8. April 1903 Richard Richter.

Übrigens soll der Bau der Toilettenanlage fast 40.000 Mark verschlungen haben wegen des anstehenden Felsens, der mühselig beseitigt werden musste.

Haben Sie beim Lesen mitbekommen, dass die Bauarbeiter zum Teil aus der Umgebung täglich zur Arbeit laufen mussten und nach Feierabend wieder zurück? Beispielsweise von Venusberg nach Einsiedel und zurück von Montag bis Samstag!

An den hochwohlwollenden Schulvorstand zu Einsiedel

So lautet ein Schreiben des Baumeisters, in dem er von der Gesamtsumme 1 Prozent nicht in Anspruch nehmen wollte. Damit ist auch erklärbar, dass der Preis unter der geforderten Höhe bleiben konnte.

Dass die Schule im März 1945 nicht wie die alte Schule und Turnhalle ein Opfer der Flammen wurde, verdankte sie der Umsicht des zuständigen Luftschutzwartes. Der hatte den Dachboden bereits zwei Jahre zuvor völlig entrümpeln lassen und den zementierten Fußboden mit einer dicken Sandschicht befüllt. Dadurch fanden die Flammen keine Nahrung. Immerhin wurden bei der Kontrolle 12 Brandbomben entdeckt, die durch die hartgebrannten Biberschwanzdachziegel eingeschlagen waren.

1962 wurde der Haupteingang in den Zwischenbau verlegt, damit verschwanden auch die portalartige Türe und die breite Treppe, über die man in das großzügige Treppenhaus, die acht Klassenräume und die Aula gelangte. Den freien Raum verwandelte man in die spätere Lehrergarderobe.

Aber lassen wir es genug sein. Die schöne alte Dame, das junge pädagogische Kollegium sowie die Schülerinnen und Schüler erwarten Sie zur vorzeitigen Geburtstagsfeier am 22. Juni 2023.

Bis dahin!!

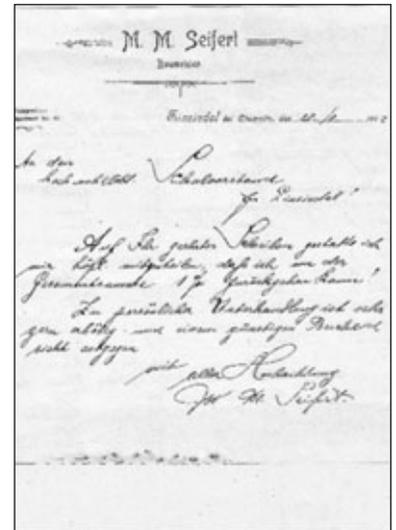


Foto: Ulf Dahl 2006

I. Rost

Mai 2023

Impressum: Einsiedler Anzeiger – Bürgerzeitung mit Informationen aus dem Ortschaftsrat • **Herausgeber:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, **verantwortlich:** Hannes Riedel • **Verantwortlich für die Informationen aus dem Ortschaftsrat:** Ortsvorsteher Falk Ulbrich • **Lokaler Ansprechpartner:** Falk Ulbrich, Telefon 0152 234520198 • Für den Inhalt der Beiträge aus den Vereinen bzw. sonstigen Einrichtungen sind die Autoren der Beiträge verantwortlich. Wir bitten die Textbeiträge möglichst in digitaler Form zu übergeben und zur Kontrolle noch einen Ausdruck oder PDF-Datei dazuzulegen. **v.i.S.d.P.:** Hannes Riedel • **Anzeigen und Gesamtherstellung:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, **verantwortlich:** Hannes Riedel • **Auflage:** 1.565 Exemplare. Erscheint sechs Mal im Jahr kostenfrei. E-Paper auf der Homepage des Verlages: www.riedel-verlag.de – Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicherter Beiträge. Es gelten die Mediadaten des Verlages (Stand: 2023)

GRUNDSCHULE EINSIEDEL

In den vergangenen Wochen waren die Schülerinnen und Schüler der Grundschule sportlich sehr aktiv- und erfolgreich! Alle Kinder konnten sich beim Schnuppertraining mit den Profis von den „Niners“ einmal im Basketball- Spiel ausprobieren. Im Sportforum nahmen am 14. Mai Kinder aus allen Klassenstufen beim Crosslauf teil, die Podiumsplätze waren stark umkämpft und doch gingen einige Medaillen nach Einsiedel! Herzlichen Glückwunsch! Ebenso gratulieren wir den teilnehmenden Kindern des Turball- Turniers: wir drücken euch die Daumen für die Endrunde! Den ersten Platz der Fußball- Schulmeisterschaft Ende März erlangte das Team der Klasse 4. „Feucht und fröhlich“ wurde es für die 2. Klassen beim Besuch des Wasserwerks und der Talsperre Einsiedel. Es war eine sehr interessante, beeindruckende Führung mit einer Kostprobe frisch gefilterten, kalten Wassers zum Abschluss der Exkursion.

Zum Schluss nochmal ein Aufruf an alle, die noch Fotos, Dokumente, Utensilien aus vergangenen Einsiedler Schultagen zur 120- Jahr- Feier mit Festprogramm am 22. Juni ab 16 Uhr zur Verfügung stellen möchten: wir freuen uns über Ihre Mithilfe! Bitte wenden Sie sich an unser Sekretariat unter 037209/2273 oder an gs-einsiedel@schulen-chemnitz.de! Vielen Dank!



BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL



HEIM gemeinnützige GmbH
für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz



Veranstaltungsplan Juni 2023

DO	01.06.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme', Skat, Brettspiele)
FR	02.06.	08.30 Uhr	Tagesfahrt nach Hainich zum Baumwipfelpfad
MO	05.06.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Stricklieseln
DI	06.06.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Treff der Wanderfreunde
		15:00 Uhr	INFO VA: Umgang mit dem Smartphone und am PC
			„Schau, trau, wem“ mit Hr. Günter von der Volkshochschule
MI	07.06.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten / Zeichen – Malkurs mit Carsten Riebold
		13:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	08.06.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Rommé, Skat, Brettspiele)
MO	12.06.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Stricklieseln
		13:00 Uhr	Kräuterstammtisch
DI	13.06.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Treff der Wanderfreunde / Wir spielen Rummikub
MI	14.06.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten / Zeichen- Malkurs mit Carsten Riebold
		13:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	15.06.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Rommé, Skat, Brettspiele)
MO	19.06.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts / Treff der Stricklieseln
DI	20.06.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Treff der Wanderfreunde
MI	21.06.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten / Zeichen – Malkurs mit Carsten Riebold
		13:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	22.06.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Rommé, Skat, Brettspiele)
FR	23.06.	16:00 Uhr	Wir laden zur Finissage mit Herrn Carsten Riebold
MO	26.06.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts / Treff der Stricklieseln
DI	27.06.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Treff der Wanderfreunde
MI	28.06.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten / Zeichen – Malkurs mit Carsten Riebold
		13:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
Do	29.06.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden.
FR	30.06.	14:00 Uhr	Wir laden zum Kräuterfest mit Herrn Claus Homilius ein.

Computerkurse am eigenen Laptop sind nach Terminlicher Absprache möglich.

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung und viel Freude.

Gefördert von der Stadt Chemnitz.

Tel.: 037 209 / 2553
Fax: 037209 / 909895
Ansprechpartner: Frau Steffi Barthold
Email: einsiedel@heimggmbh.de

Öffnungszeiten:

MO	10:00 bis 15:30 Uhr
DI	10:00 bis 16:30 Uhr
MI	9:00 bis 16:00 Uhr
DO	10:00 bis 17:30 Uhr
FR	10:00 bis 13:00 Uhr
SA / SO	nach Bedarf

Begegnungsstätte Einsiedel
Heim gemeinnützige GmbH
Einsiedler Hauptstraße 79 A
09123 Chemnitz

BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL



HEIM gemeinnützige GmbH
für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz



Veranstaltungsplan Juli 2023

MO	03.07.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Stricklieseln
DI	04.07.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Treff der Wanderfreunde
		14:00 Uhr	Sprechstunde mit Polizeioberkommissar Hr. Jens Grimmer
		15:00 Uhr	Info VA mit Herrn Knoblauch vom Gesundheitsamt Chemnitz: Praktische Übungen zur Stärkung der körperlichen Aktivität und Mobilität.
MI	05.07.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten / Zeichnen – Malkurs mit Carsten Riebold
		13:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	06.07.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme', Skat, Brettspiele)
MO	10.07.	10:00 Uhr	Clubratsitzung
		12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Stricklieseln
DI	11.07.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Stricklieseln
		13:00 Uhr	Treff der Wanderfreunde/ Wir spielen Rummikub
		15:00 Uhr	Info VA mit Polizeihauptmeisterin Jana Kürschner: „Im Alter sicher leben“ (Schockanrufe, Enkeltrick, Gefahr an der Haustür)
MI	12.07.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten / Zeichnen – Malkurs mit Carsten Riebold
		13:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	13.07.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme', Skat, Brettspiele)
FR	14.07.	14:00 Uhr	Tag der offenen Tür. (Danke an alle Gruppenleiter und an unsere Besucher)
MO	17.07.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts / Treff der Stricklieseln
		13:00 Uhr	Kräuterstammtisch: Wir erkunden mit Frau Keller den Wasserwerkspark.
DI	18.07.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Treff der Wanderfreunde
		13:00 Uhr	Wir spielen Rummikub
MI	19.07.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten / Zeichnen – Malkurs mit Carsten Riebold
		13:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	20.07.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme', Skat, Brettspiele)
MO	24.07.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Stricklieseln
DI	25.07.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Treff Wanderfreunde
MI	26.07.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten / Zeichnen – Malkurs mit Carsten Riebold
		13:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	27.07.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden.
MO	31.07.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts
		12:00 Uhr	Treff der Stricklieseln

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung und viel Freude.

Gefördert von der Stadt Chemnitz.

Erreichbar mit den Bahnlinien C13 und C14

Tel.: 037 209 / 2553
Fax: 037209 / 909895
Ansprechpartner: Frau Steffi Barthold
Email: einsiedel@heimggmbh.de

Öffnungszeiten:

MO	10:00 bis 15:30 Uhr
DI	10:00 bis 16:30 Uhr
MI	9:00 bis 16:00 Uhr
DO	10:00 bis 17:30 Uhr
FR	10:00 bis 13:00 Uhr
SA / SO	nach Bedarf

Begegnungsstätte Einsiedel
Heim gemeinnützige GmbH
Einsiedler Hauptstraße 79 A
09123 Chemnitz

BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL



HEIM gemeinnützige GmbH
für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz



Veranstaltungsplan August 2023

DI	01.08.	13:00 Uhr 15:00 Uhr	Treff der Wanderfreunde DRK-Blutspendenservice
MI	02.08.	09:00 Uhr 13:00 Uhr	Kreatives Gestalten / Zeichnen – Malkurs mit Carsten Riebold Altersgerechte Gymnastik
DO	03.08.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme', Skat, Brettspiele)
MO	07.08.	10:00 Uhr 12:00 Uhr	Clubratsitzung Wir spielen Darts. / Treff der Stricklieseln
DI	08.08.	10:00 Uhr 12:00 Uhr 13:00 Uhr	Gedächtnstraining für Jung und Alt Wir spielen Darts. / Treff der Stricklieseln Treff der Wanderfreunde/ Wir spielen Rummikub
MI	09.08.	09:00 Uhr 13:00 Uhr	Kreatives Gestalten / Zeichnen – Malkurs mit Carsten Riebold Altersgerechte Gymnastik
DO	10.08.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme', Skat, Brettspiele)
MO	14.08.	12:00 Uhr 13:00 Uhr	Wir spielen Darts / Treff der Stricklieseln Kräuterstammtisch: Wir besuchen den Pfarrgarten in Mittweida.
DI	15.08.	10:00 Uhr 13:00 Uhr 13:00 Uhr	Gedächtnstraining für Jung und Alt Treff der Wanderfreunde Wir spielen Rummikub
MI	16.08.	09:00 Uhr 13:00 Uhr	Kreatives Gestalten / Zeichnen – Malkurs mit Carsten Riebold Altersgerechte Gymnastik
DO	17.08.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme', Skat, Brettspiele)
FR	18.08.	9:00 Uhr	Tagesfahrt nach Leipzig
MO	21.08.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Stricklieseln
DI	22.08.	10:00 Uhr 13:00 Uhr	Gedächtnstraining für Jung und Alt Treff Wanderfreunde
MI	23.08.	09:00 Uhr 13:00 Uhr	Kreatives Gestalten / Zeichnen – Malkurs mit Carsten Riebold Altersgerechte Gymnastik
DO	24.08.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden.
FR	25.08.	14:00 Uhr	Wir laden zum ungarischen Nachmittag mit DJ Mario ein.
MO	28.08.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts / Treff der Stricklieseln
DI	29.08.	10:00 Uhr 13:00 Uhr	Gedächtnstraining für Jung und Alt Treff der Wanderfreunde
MI	30.08.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten / Zeichnen – Malkurs mit Carsten Riebold
DO	31.08.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme', Skat, Brettspiele)

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung.

Gefördert von der Stadt Chemnitz.

Erreichbar mit den Bahnlinien C13 und C14

Tel.: 037 209 / 2553
Fax: 037209 / 909895
Ansprechpartner: Frau Steffi Barthold
Email: einsiedel@heimggmbh.de

Öffnungszeiten:

MO	10:00 bis 15:30 Uhr
DI	10:00 bis 16:30 Uhr
MI	9:00 bis 16:00 Uhr
DO	10:00 bis 17:30 Uhr
FR	10:00 bis 13:00 Uhr
SA /SO	nach Bedarf

Begegnungsstätte Einsiedel
Heim gemeinnützige GmbH
Einsiedler Hauptstraße 79 A
09123 Chemnitz

BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL

Herzlich Willkommen im Sommer liebe Leserinnen und liebe Leser,

ein ereignisreicher Frühling liegt hinter uns und wir möchten uns zuallererst bei allen Blutspendern bedanken, die so zahlreich in unseren Räumen erschienen sind und diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

Im Clubgeschehen selbst war auch wieder einiges los. So konnten wir interessanten Vorträgen und einer Buchlesung lauschen, haben getanzt, gelacht und haben zusammen den Baumwipfelpfad in Hainich erklommen.

Nun, der Sommer wartet ebenso mit erlebnisreichen Momenten auf. Wir werden im Juni eine Fortsetzung der Vortragsreihe „Umgang mit dem Smartphone“ hören und haben einen Infonachmittag zum Thema Mobilität im Alter zusammen mit Herrn Knoblauch vom Gesundheitsamt.

Die Ausstellung der Bilder von Herrn Carsten Riebold wird mit einer Finissage ihren Ausklang finden.

Im Juli wird Polizeihauptmeisterin Jana Kürschner zum Thema „im Alter sicher leben – Schockanrufe, Einzeltrick, Gefahr an der Haustür“ aufklären.

Am Freitag, den 14. Juli laden wir Sie ganz herzlich zu unserem Nachmittag der offenen Tür ein und wollen uns gleichzeitig bei allen unseren ehrenamtlichen Helfern bedanken.

Im August haben wir wieder den Blutspendetag und werden endlich unsere Tagesreise nach „Klein Venedig“ antreten.

Sie sehen, es ist wieder viel los. Alle Einzelheiten entnehmen Sie bitte unseren Veranstaltungsplänen. Gern sind wir auch telefonisch oder auch persönlich für Sie erreichbar. Wir wünschen Ihnen einen schönen und fröhlichen Sommer.

Alles Gute.

StB / NR

„Älter werden mit Köpfchen“

Liebe Leserinnen und Leser, es ist wieder einmal so weit. Strengen wir unser Gedächtnis an, damit in unserem Gehirn nicht so viel „Kalk rieselt“! Es macht mir immer wieder Spaß, für Sie ein paar Knobeleien zusammenzustellen. Aber zuerst die versprochene Lösung der Aufgabe 2 aus dem letzten Anzeiger: Am größten, am meisten...“.

- | | |
|---------------------------------|-------------------|
| 1. c) USA | 6. b) Rotes Meer |
| 2. b) Transsibirische Eisenbahn | 7. a) Farne |
| 3. a) 35 | 8. b) Kalifornien |
| 4. a) Himalaja | 9. c) Grönland |
| 5. a) Indien | 10. b) Nil |

1. Blumenquiz

Im Frühjahr und Sommer erfreuen wir uns an den vielen bunten Blumen in Natur und Garten. Deshalb habe ich für Sie einige interessante Umschreibungen. Finden Sie heraus, wie die entsprechende Pflanze heißt!

Zum Beispiel: Diebstahl eines zottigen Raubtieres = Bärenklau

- Abschiedsgruß eines geliebten Menschen
- Ein Verpackungsrohr
- Ein kleines winterliches Schlaginstrument
- Ein stacheliges, wertvolles Unkraut
- Ein Trinkgefäß für einen Frühlingsmonat
- Eine wertvolle Farbe
- Ein blühendes Federvieh
- Feuchter Niederschlag eines Edelmetalls
- Blühende Eihälfte im Sumpf
- Kopfschmuck einer Majestät
- Starkes Getränk aus alpinen Wurzeln
- Metallene Kopfbedeckung
- Körperteil eines Vogels, der klappert
- Ein christfestlicher Himmelskörper
- Hinteres Ende von Meister Reineke

2. Kopfrechnen stark

Der Fachmann sagt, dass Rechnen für ein gutes Gedächtnis besonders wichtig ist. Doch gerade das vermeiden wir ganz gerne. Und deshalb versuchen wir es heute einmal! Die aufgeführten Zahlen sollen – zusammengerechnet oder abgezogen – jeweils das Ergebnis 142 ergeben.

Zum Beispiel: 97 (97+45 = 142) 151 (151-9 = 142)

54	18	85
23	201	159
199	139	23
61	6	217
171	199	13
43	184	97
164	72	178

3. Verquirte Begriffe aus der Zeitung

In der heutigen Zeit begegnet uns überall eine Vielzahl politischer Begriffe. Ordnen Sie die Silben so, dass sinnvolle Wörter entstehen.

Zum Beispiel: la – men – mus – par – ris – ta = Parlamentarismus

- hält – heits – mehr – nis – se – ver
- dat – di – kann – ler – kann
- de – gis – la – le – o – pe – ri – tur
- de – di – en – kra – me – mo – tie
- a – gie – ko – li – on – re – rungs – ti
- pro – me – markt – ble – beits – ar
- de – ge – rungs – setz – wan – zu
- cher – ex – heits – per – si – ten
- be – stand – ge – la – rungs – zu
- ab – fen – men – kom – stands – still – waf
- di – ka – li – ra – rung – sie
- auf – be – der – son – ter – trag

4. Jetzt, wie immer, 10 Fragen, deren Antworten diesmal mit „H“ anfangen.

Zum Beispiel:

In welchem H verarbeitet der Fleischer rohes Fleisch? = Hackepeter

- Welches H stellt die Frage nach Sein oder Nicht sein?
- Welches H hat Knopf und Kragen?
- Welches H hatte Appetit auf Hänsel und Gretel?
- Für welches H tauscht der Matrose sein Bett gegen eine Koje?
- Welches H liegt im Pfeffer?
- Welches H fühlt sich im Korb besonders wohl?
- Von welchem H hat der Topf meist zwei?
- Welches H ist der bekannteste Stadtteil von Los Angeles?
- Welches tierische H macht zu Ostern Überstunden?
- Aus welchem H fahren aufgebrauchte Menschen.

Und Schluss für heute! Hoffentlich hatten sie viel Erfolg beim Lösen der Aufgaben. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und viel Gesundheit.

R. Wolfram

Anzeige(n)

SV VIKTORIA 03 EINSIEDEL E.V.



120 JAHRE TRADITION

27.06. bis 02.07. 2023

Festwoche im Stadion "Drei Eichen"

DIENSTAG, 27. JUNI

TRADITIONSSPIEL

VIKTORIA 03 EINSIEDEL - CHEMNITZER FC/FC KARL-MARX-STADT



DONNERSTAG, 29. JUNI

JUBILÄUMSSPIEL

VIKTORIA 03 EINSIEDEL - CHEMNITZER FC



FREITAG, 30. JUNI

ELFMETER-TURNIER

SAMSTAG, 01. JULI

120 JAHRE PARTY

WEITERE HIGHLIGHTS:

27.06. C-JUNIoren - FV AMTSBERG | TRADITIONSELF FC KARL-MARX-STADT

28.06. B-JUNIoren - CHEMNITZER FC | A-JUNIoren - BARKAS FRANKENBERG

29.06. D-JUNIoren - FSV KLAFFENBACH | JUBILÄUMSSPIEL CHEMNITZER FC

30.06. ELFMETERTURNIER | AFTER-SHOW-PARTY IM FESTZELT

01.07. FASSBRAUSECUPS | KLEINFELDTURNIER SENIoren | VIKTORIA FILM

02.07. FRÜHSCHOPPEN | VIKTORIA FILM | VIKTORIA 03 EINSIEDEL II - TSV BRÜNLOS

Alle Infos auf: www.viktoria-einsiedel.de

SV VIKTORIA 03 EINSIEDEL E.V.

**Infos Vorverkauf
CHEMNITZER FC**

Karten für das Spiel gegen den Chemnitzer FC erhält ihr im Vorverkauf zu folgenden Heimspielen von Viktoria 03 Einsiedel:

SONNTAG, 04.06.

**zum Heimspiel
gegen den VfL Chemnitz**

ab 14.00 Uhr im Stadion "Drei Eichen"

SONNTAG, 18.06.

**zum Heimspiel
gegen die USG Chemnitz**

ab 14.00 Uhr im Stadion "Drei Eichen"



Tageskasse ist so lange geöffnet, wie es noch Restkarten gibt.

**DANKE FÜR DIE
UNTERSTÜTZUNG**

- Einsiedler Brauhaus GmbH
- Dr. med. Ina Straßburger
- Friseursalon Görner
- Physiotherapie Pia Reichel
- Fleischerei Nagy
- FARADIT - Gewerbepark GmbH
- Katrin Hoffmann - Versicherungsmaklerin
- Wolf Elektrik
- HSL Heizung & Sanitär GmbH
- colorfulPYRO
- LVM-Versicherungsagentur
- Allfinanz AG DVAG Jan Weise
- Malerei Biener
- Valentin Zeh - Transporte e.K.
- Thomas Förster - Heizung & Sanitär
- Dachdeckermeister - René Uhlig
- G&S Bauunternehmen GmbH
- Chemnitzer Verein für Luftfahrt e.V.
- Zahnarztpraxis Dr. Kathleen Zemmrich
- ALBERT-SCHWEITZER-APOTHEKE
- EinsZwo MEIN Gesundheitsstudio
- Seniorenheim Fischzuchtgrund
- Zimmerei Jörg Kunze
- Malermeister Heiko Uhlig
- Elektro Grimm
- AUTOMATIONPROJECT



**FESTWOCHE
120 JAHRE
VIKTORIA 03
EINSIEDEL**

27.06. - 02.07.2023

im Stadion "Drei Eichen"

**DIENSTAG
27.06.23**

C-JUNIOREN

16:45 Uhr - FV Amsberg

TRADITIONSSPIEL

18:30 Uhr - Viktoria 03 Traditionsmannschaft vs. FCK/CFC Traditionsmannschaft



Moderation durch die bekannteste Stadionsstimme von Chemnitz
Eintritt 5,- | Ermässigt 3,-

**DONNERSTAG
29.06.23**

D-JUNIOREN

16:30 Uhr - FSV Grün-Weiß Klaffenbach

JUBILÄUMSSPIEL

18:30 Uhr - Das Highlight der Festwoche
Viktoria 03 Einsiedel - Chemnitzer FC
- Autogrammstunde



Moderation durch die bekannteste Stadionsstimme von Chemnitz
Eintritt 6,- | Ermässigt 3,-

**SAMSTAG
01.07.23**

FASSBRAUSECUPS

8.30 – 12.00 Uhr: Fassbrausecup Bambinis
9.00 – 12.00 Uhr: Fassbrausecup F-Junioren
13.00 – 16.00 Uhr: Fassbrausecup E-Junioren
u.a. mit den Teams vom VfC Plauen, VfB Auerbach,
Stadtauswahl Chemnitz, SV Tanne Thalheim, FC Stolberg

VIKTORIA FILM

15:00 Uhr - im Festzelt

KLEINFELDTURNIER

ab 16.30 Uhr Kleinfeldturnier Alte Herren
im Anschluss:

120 JAHRE PARTY

im Festzelt mit DJ Wi_Nilz | Eintritt 5,-

**MITTWOCH
28.06.23**

B-JUNIOREN

17:00 Uhr - Chemnitzer FC U15

A-JUNIOREN

19:00 Uhr - SV Barkas Frankenberg



**FREITAG
30.06.23**

ELFMETER-TURNIER

- Begrüßung 18:00 Uhr • Start 18:30 Uhr
- mindestens 5 Spieler
- Startgebühr 30,- Euro
- Ausschließlich per Überweisung auf das Vereinskonto:
Viktoria 03 Einsiedel, Sparkasse Chemnitz
IBAN: DE52 8705 0000 3565 0008 12
- ANMELDUNG: elfmeter-turnier@viktoria-einsiedel.de
mit Pflichtangaben zum Teamkapitän (Vor- und Nachname,
Adresse, Telefonnummer und E-Mail für Rückfragen)

AFTER-SHOW-PARTY

im Festzelt mit DJ Wi_Nilz

Alle Infos unter www.viktoria-einsiedel.de

**SONNTAG
02.07.23**

FRÜHSCHOPPEN

ab 11 Uhr im Festzelt

VIKTORIA FILM

12:00 Uhr - im Festzelt

ZWEITEMANNSCHAFT

14:00 Uhr - TSV Brünlos

Samstag & Sonntag ganztägig:
Tombola, Kinderschminken, Hüpfburg,
Spieleparadies, Kuchenbasar,
Speis und Trank

KIRCHGEMEINDE

Veranstaltungen der Kirchgemeinde Einsiedel mit Erfenschlag und Berbisdorf



Freitag, 16. Juni 2023

19:00 Uhr Musik zum Wochenausklang in Berbisdorf mit der Band Blackbird Blues Company

Sonntag, 18. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst zum Posaunenchorjubiläum in Einsiedel

Samstag, 24. Juni – Johannistag

19:00 Uhr Johannisandacht in Einsiedel

20:00 Uhr Johannisandacht in Berbisdorf

Sonntag, 25. Juni 2023 – 3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in Einsiedel mit anschließendem Gemeindegottesdienst

Sonntag, 2. Juli 2023 – 4. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Abendmahlgottesdienst in Einsiedel mit Kindergottesdienst
Fun-und-Action-Tag – Wasserwanderung

Freitag, 7. Juli 2023

20:00 Uhr Sommernachtsmusik in Berbisdorf

Sonntag, 9. Juli 2023 – 5. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in Berbisdorf

Sonntag, 16. Juli 2023 – 6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in Einsiedel

Sonntag, 23. Juni 2023 – 7. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Gottesdienst in Einsiedel

Samstag, 29. Juli 2023

Dorfkirchweih in Berbisdorf

Sonntag, 30. Juli 2023 – 8. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih mit Abendmahl in Berbisdorf
mit anschließendem Imbissangebot im Festzelt

Sonntag, 6. August 2023 – 9. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in Einsiedel, mit Kindergottesdienst
Fun-und-Action-Tag – Wasserschlacht

Anzeige(n)



Anzeige(n)

KINDER- UND JUGENDTREFF EINSIEDEL CLUB „E“ – KINDERLAND-SACHSEN E.V.

Es fühlt sich langsam wie Sommer an und der Garten lädt ein, um draußen zu sein: Grillen, Knüppelteig, Tischtennis, Cornhole (Wurfspiel) oder Klettballs spielen... – und vieles mehr ist (auch) im Kinder- und Jugendtreff möglich. All das genannte oder statt eines Cornhole-Turniers ein anderes Turnier oder eine Spielerunde mit einer Auswahl der knapp 200 Brett- und Kartenspiele im CLUB, könnten wir am „Wunschsamstag“, den 24. Juni ab 15 Uhr veranstalten. Es wird der letzter offene Samstag für die kommenden zwei Monate sein; der nächste findet dann erst wieder nach den Sommerferien am 26. August statt.



Bei schönem Wetter wird natürlich auch der FLOHMARKT am Samstag, den 10. Juni draußen vorm CLUB aufgebaut. Zwischen 14 und 17 Uhr wird es wieder allerlei Trödel, Kinder- und Spielsachen, Bücher und sogar selbstgemachte Limonade geben. Für die Naschkatzen und Sparfüchse gibt es entweder Zuckerwatte oder Waffeln (Schlechtwettervariante) ab einem Euro.

Wer Interesse oder etwas abzugeben hat oder selbst einen Stand machen möchte (kostenfrei), meldet sich bitte bei Silke im CLUB „E“ persönlich auf der Seydelstraße 26 an, telefonisch unter 037209-18 60 66 oder 0151-10 100 369 (Diensthandy).

Entsprechend des sonnigen Wetters gibt es Angebote wie Steine bemalen, Bunttes aus Bügelperlen, Fleurogami falten, Acrylanhänger gestalten, Bommeln basteln, Buttons machen und vieles mehr im Jugendclub.

Aktuelle Kreativangebote sowie alle weiteren Informationen finden sich auf dem Monatsplan im Schaukasten am CLUB, auf der Homepage des KINDERLAND-SACHSEN e.V. sowie auf der digitalen Pinnwand unter padlet.com/clube1/Pinnwand.



Selbstgebasteltes aus der Kreativecke im Jugendclub: Pokemon-Buttons und gefaltete Handyhalter

Im Mai wurde die Kreativecke nochmal etwas umgestaltet – also komm/t vorbei, schau/t es Dir/euch an und lass/t Dich/euch inspirieren!

Meine Praktikantinnen und ich sind auch beim großen Schuljubiläum zum Sommerfest am 22. Juni ab 16 Uhr mit Kinderschminken dabei. Deswegen bleibt der Jugendtreff an diesem Tag geschlossen und es findet auch kein Volleyballtraining statt, da die Turnhalle aufgrund der Feierlichkeiten gesperrt ist.

Der CLUBbraum kurz vor einem Kindergeburtstag im Mai. (Dekoration von privat) Im Juni wird überall im Ort gefeiert und bei einigen Festen ist der CLUB „E“ vertreten, dennoch hoffe ich, wir sehen uns auch mal in den Räumen des Jugendtreffs, denn dieser muss täglich 15 Besucher*innen zwischen 6 und 26 Jahren erreichen. Ansonsten ist die Wahrscheinlichkeit groß, im nächsten Jahr wieder auf der Kürzungsliste der Stadt Chemnitz zu landen, welche die Einrichtung komplett finanziert. Darum freue ich mich auch an den sonnigen Tagen auf Deinen/ euren Besuch!

Silke



Eindrücke vom letzten Flohmarkt am 15. April.



Der CLUBbraum kurz vor einem Kindergeburtstag im Mai. (Dekoration von privat)

Anzeige(n)

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-0

SONSTIGES

Die „Familienfinder“ suchen Sie in Chemnitz

Ein leichter Start ins Leben ist nicht immer selbstverständlich.

In unserer Stadt leben derzeit rund 200 Kinder und Jugendliche aus verschiedensten Gründen nicht in ihren Familien. Sie sind vorerst in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe untergebracht. In der Regel wohnen die Kleinen und Großen in altersentsprechenden Wohngruppen.

Eine Alternative zur Heimunterbringung ist für viele Kinder eine geeignete Pflegefamilie, die sie aufnimmt, ihnen Halt gibt und auf ihre individuellen Bedürfnisse eingeht.

Als gefördertes Projekt der Stadt Chemnitz, möchten wir als „Familienfinder“ des Freundeskreises „Indira Gandhi“ e.V. Alleinlebende, Paare oder Familien dafür gewinnen, einem jungen Menschen für eine bestimmte Zeit oder bis zur Volljährigkeit ein Zuhause in einer Pflegefamilie zu geben.

Wenn Sie Interesse und Freude am Umgang mit Kindern haben, Sie geduldig, tolerant und empathisch sind und Sie sich vorstellen können ein Kind oder einen Jugendlichen in Ihren Haushalt aufzunehmen, dann vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin.

Interessenten mit pädagogischer Ausbildung können außerdem die Möglichkeit nutzen und sich bei unserem Träger zusätzlich umfassend zur Arbeit einer Erzie-



hungsstelle, als besondere Form der Pflegschaft für Kinder und Jugendliche mit individuell erhöhtem Förderbedarf, beraten lassen.

Weiterhin bieten wir als „Familienfinder“ an, in sozialen oder anderen geeigneten Einrichtungen im Rahmen eines Vortrages zum Thema „Pflegeeltern“ zu informieren.

Über Ihre Anfragen und Ihr Interesse freuen sich die

„Familienfinder“, Frau Kristina Kisser und Frau Heike Stinglwagner

Kontakt:

Freundeskreises „Indira Gandhi“ e.V., Fürstenstraße 266 in 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 75 100 86

Mobil: H. Stinglwagner 0176 43813975

Fax 0371 75 100 89

E-Mail: familienfinder@freundeskreis-kinderheim.de

sowie Frau Heike Noack

vom Bereich Erziehungsstellen

Kontakt:

Freundeskreises „Indira Gandhi“ e.V.,

Bernhardstraße 65

in 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 56070241

Mobil: 0176 34613754

Fax: 0371 56070240

E-Mail: noack@freundeskreis-kinderheim.de

Homepage:

www.freundeskreis-kinderheim.de